

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
A Einführung, Grundlagen 1	
I Begriff und Wesen der Kapitalgesellschaften	1
1 Gesellschaftsrechtliche Einordnung	1
2 Rechtsnatur und Bedeutung.....	3
II Konzeptionelle Grundlagen der Besteuerung von Kapitalgesellschaften..... 4	
1 Begründung einer eigenständigen Körperschaftsteuer.....	5
2 Folgen und Reichweite des Trennungsprinzips.....	7
III Systeme der Vermeidung einer Doppel- bzw. Mehrfachbesteuerung 8	
1 Anrechnungsverfahren.....	9
2 Halb- bzw. Teileinkünfteverfahren	11
3 Abgeltungsteuer.....	13
B Persönliche Steuerpflicht 17	
I Unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht	17
1 Kapitalgesellschaften als Körperschaftsteuersubjekte	17
2 Geschäftsleitung oder Sitz im Inland	20
3 Ausländische Kapitalgesellschaften mit Verwaltungssitz im Inland.....	22
4 Inländische Kapitalgesellschaften mit Verwaltungs- oder Satzungssitz im Ausland	25
5 Umfang der sachlichen Steuerpflicht	26
6 Beginn der Steuerpflicht.....	27
6.1 Vorgründungsgesellschaft	27
6.2 Vorgesellschaft	29
6.2.1 Echte Vorgesellschaft.....	29
6.2.2 Unechte Vorgesellschaft.....	31
7 Ende der Steuerpflicht	31

II	Beschränkte Steuerpflicht	32
III	Kapitalgesellschaften als Gewerbesteuerobjekt.....	36
C	Einkommensermittlung	39
I	Überblick, Grundlagen.....	39
II	Vom handels- zum steuerrechtlichen Bilanzergebnis.....	42
III	Im Gesellschaftsverhältnis begründete Vorgänge zwischen Gesellschaft und Gesellschafter	43
IV	Nichtabziehbare Aufwendungen.....	46
1	Nichtabziehbare Betriebsausgaben nach dem EStG	47
2	Nichtabziehbare Aufwendungen nach § 10 KStG	47
2.1	Aufwendungen zur Erfüllung von Satzungszwecken.....	48
2.2	Steueraufwendungen	48
2.3	Geldstrafen	49
2.4	Hälften der Aufsichtsratsvergütungen	50
3	Spendenabzug nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG.....	51
3.1	Grundlagen	51
3.2	Berücksichtigungsfähige Zuwendungen i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG.....	51
3.3	Höchstbeträge für berücksichtigungsfähige Zuwendungen	53
V	Gewinnanteile der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	54
VI	Steuerfreistellung von Beteiligungserträgen.....	55
VII	Sonstige steuerfreie Erträge	56
VIII	Weitere Korrekturen.....	56
IX	Für die Besteuerung relevante Zeiträume	57
D	Verdeckte Gewinnausschüttungen und verdeckte Einlagen.....	59
I	Verdeckte Gewinnausschüttungen (vGA)	59
1	Überblick.....	60

2	Tatbestandsvoraussetzungen der vGA	61
2.1	Vermögensminderung oder verhinderte Vermögensmehrung.....	61
2.2	Auswirkung auf das bilanzielle Ergebnis.....	64
2.3	Veranlassung durch das Gesellschaftsverhältnis.....	66
2.3.1	Fremdvergleich.....	67
2.3.2	Vorteilsgewährung an nahe stehende Person	68
2.3.3	Beherrschender Gesellschafter	71
3	Rechtsfolgen der vGA	74
3.1	Allgemeine Vorbemerkungen	74
3.2	Rechtsfolgen bei der Gesellschaft	75
3.2.1	Außerbilanzielle Erhöhung des zu versteuernden Einkommens	75
3.2.2	Bewertung der vGA.....	75
3.2.3	VGA bei Anschaffungsvorgängen	76
3.2.4	VGA als Leistungen i.S.d. § 27 KStG.....	77
3.3	Rechtsfolgen beim Gesellschafter	77
3.3.1	(Um-)Qualifikation in Kapitaleinkünfte i.S.v. § 20 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 EStG.....	77
3.3.2	Folgewirkungen.....	80
3.3.3	Bewertung beim Anteilseigner	82
3.4	Korrespondenz zwischen der steuerlichen Behandlung bei der Gesellschaft und beim Gesellschafter	82
3.5	Kapitalertragsteuerabzug	86
4	VGA bei Gesellschafter-Geschäftsführervergütungen.....	87
4.1	Überblick, Systematik der Angemessenheitsprüfung	87
4.2	Anerkennung dem Grunde nach.....	88
4.3	Angemessenheit der Gesamtausstattung	89
4.3.1	Ermittlung der Angemessenheitsgrenze	89
4.3.2	Rechtsfolgen der Unangemessenheit.....	90
4.4	Tantiemen	91
4.4.1	Überblick, Grundlagen	91
4.4.2	Bemessungsgrundlage	92
4.4.3	Angemessenheit der Höhe nach	93
4.4.4	Folgen der Unangemessenheit.....	95
4.5	Pensionszusagen	96
4.5.1	Überblick	96
4.5.2	Ernsthaftigkeit der Zusage.....	97
4.5.3	Erdienbarkeit der Pension.....	98
4.5.4	Probe- und Wartezeit, Unverfallbarkeit	99
4.5.5	Finanzierbarkeit	100

4.5.6	Angemessenheit der Höhe nach	102
4.5.7	Folgen der Unangemessenheit	103
4.6	Sonstige Vergütungsbestandteile	104
II	Verdeckte Einlagen	104
1	Begriff der verdeckten Einlage	106
2	Rechtsfolgen bei der Kapitalgesellschaft.....	108
2.1	Bewertung des verdeckt eingelegten Vermögensvorteils ..	108
2.2	Ergebniskorrektur.....	109
2.3	Erfassung auf dem steuerlichen Einlagekonto.....	110
3	Rechtsfolgen beim Gesellschafter.....	111
3.1	Gesellschafter ist Kapitalgesellschaft	111
3.2	Gesellschafter ist natürliche Person	112
3.3	Folgen disquotaler verdeckter Einlagen.....	113
3.4	Korrespondenz zwischen der steuerlichen Behandlung bei der Gesellschaft und beim Gesellschafter	114
4	Einzelfälle der verdeckten Einlage	117
4.1	Forderungsverzicht durch den Gesellschafter.....	117
4.2	Verdeckte Einlage von Anteilen i.S.v. § 17 EStG	119
E	Gesellschafterfremdfinanzierung und Zinsschranke ..	120
I	Überblick.....	120
II	Grundtatbestand	124
1	Betriebsbezogenheit der Vorschrift	124
2	Zinsaufwand und Zinsertrag	126
3	Steuerliches EBITDA.....	128
4	Grundsätzliche Rechtsfolgen	129
5	Zinsvortrag	129
6	Zeitliche Anwendung	130
7	Auswirkungen auf die handelsrechtliche Rechnungslegung	131
III	Freigrenze von 1 Mio. € je Betrieb	131
IV	Stand alone-Klausel	133
1	Konzernzugehörigkeit i.S.v. § 4h Abs. 3 Satz 5, 6 EStG ..	133
1.1	Grundfall: Zwangs- oder wahlweise Einbeziehung in Konzernabschluss.....	133
1.2	Gleichordnungskonzern nach § 4h Abs. 3 Satz 6 EStG ...	135

1.3	Sonder- und Ausnahmefälle	136
2	Rückausnahme bei Gesellschafterfremdfinanzierung.....	138
2.1	Überblick	138
2.2	Zu mehr als 25 % beteiligter Anteilseigner.....	139
2.3	Fremdfinanzierung durch den Anteilseigner nahe stehende Person.....	143
2.4	Rückgriffsberechtigter Dritter als Fremdkapitalgeber	145
V	Escape-Klausel	147
1	Überblick	147
2	Bestimmung der Eigenkapitalquote	148
3	Rückausnahme bei Gesellschafterfremdfinanzierung.....	151
VI	Wegfall des Zinsvortrags.....	153
VII	Besonderheiten in Organschaftsfällen.....	153
1	Bruttomethode	154
2	Behandlung von Zinsvorträgen	157
F	Steuerfreistellung von Beteiligungserträgen (§ 8b KStG).....	158
I	Zweck und Aufbau der Regelung.....	158
II	Steuerfreistellung von Dividenden	160
1	Überblick	160
2	Begünstigte Empfänger	160
3	Von § 8b Abs. 1 KStG erfasste Bezüge	161
4	Korrespondenzprinzip bei vGA.....	163
5	Keine Auswirkungen auf die Kapitalertragsteuer	166
6	Gewerbesteuerliche Auswirkungen.....	167
III	Steuerfreistellung von Veräußerungsgewinnen.....	168
1	Rechtfertigung der Befreiung	168
2	Veräußerer i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG	169
3	Erfasste Veräußerungen und veräußerungsgleiche Tatbestände	169
4	Ausnahmen von der Steuerbefreiung	174
4.1	Bestehen einer vorherigen steuerwirksamen Teilwertabschreibung	175

4.2	Bestehen einer steuerwirksamen Übertragung stiller Reserven	178
4.3	Veräußerung von Anteilen, die im Zusammenhang mit einer Einbringung zum Buch- oder Zwischenwert stehen.....	178
4.3.1	Veräußerung der durch Einbringung erhaltenen Anteile..	179
4.3.2	Veräußerung der eingebrachten Anteile	181
IV	Substanzverluste und Betriebsausgaben i.V.m. Beteiligungserträgen	183
1	Nichtberücksichtigung von Substanzverlusten der Anteile	183
1.1	Körperschaftsteuerliche Auswirkungen.....	183
1.2	Gewerbesteuerliche Auswirkungen	186
2	Gewinnminderungen im Zusammenhang mit gesellschaftsrechtlich veranlassten Darlehensforderungen	186
2.1	Überblick.....	186
2.2	Tatbestandsvoraussetzungen im Einzelnen.....	188
2.3	Rechtsfolgen.....	192
3	Pauschal nichtabziehbare fiktive Betriebsausgaben (§ 8b Abs. 3 und Abs. 5 KStG).....	193
3.1	Steuersystematische Vorüberlegungen	193
3.2	Laufende Aufwendungen im Zusammenhang mit Bezügen i.S.v. § 8b Abs. 1 KStG.....	195
3.2.1	Körperschaftsteuerliche Auswirkungen.....	195
3.2.2	Gewerbesteuerliche Auswirkungen	199
3.3	Laufende Aufwendungen im Zusammenhang mit Beteiligungserträgen i.S.v. § 8b Abs. 2 KStG	202
V	Anwendung von § 8b Abs. 1 bis 5 KStG auf mittelbare Beteiligungen	206
1	Körperschaftsteuerliche Auswirkungen	206
2	Gewerbesteuerliche Auswirkungen	211
3	Verfahrensrechtliche Berücksichtigung	213
VI	Keine Anwendung von § 8b Abs. 1 bis 6 KStG in besonderen Fällen.....	215
1	Branchenbezogene Ausnahmeregelungen	215
1.1	Kurzfristiger Eigenhandel durch Kreditinstitute u.a. (§ 8b Abs. 7 KStG).....	215

1.2	Lebens- und Krankenversicherungsunternehmen (§ 8b Abs. 8 KStG)	216
1.3	Rückausnahme durch § 8b Abs. 9 KStG	216
1.4	Missbrauchsabwehrregelung zur Wertpapierleihe	217
2	Organgesellschaften.....	221
G	Verlustberücksichtigung.....	222
I	Verlustausgleich gemäß § 2 Abs. 3 EStG	222
II	Verlustabzug gemäß § 10d EStG i.V.m. § 8c KStG	222
1	Grundsätzliche Systematik des § 10d EStG	222
2	Steuerliche Attraktivität des Mantelkaufs	225
3	Beschränkung des Verlustabzugs nach § 8c KStG	226
3.1	Rechtsentwicklung: Von § 8 Abs. 4 KStG zu § 8c KStG.....	226
3.2	Grundaussage von § 8c KStG.....	229
3.3	Steuersystematische Einordnung der Regelung	229
3.4	Verluste und Erwerbe i.S.v. § 8c KStG.....	232
3.4.1	Von § 8c KStG erfasste Verluste.....	232
3.4.2	Von § 8c KStG erfasste Erwerbe.....	233
3.4.2.1	Erwerb durch einen Erwerber, diesem nahestehende Personen oder eine Erwerbergruppe.....	233
3.4.2.2	Entgeltliche und unentgeltliche Erwerbe	238
3.4.2.3	Mehrstufige Beteiligungsstrukturen	238
3.4.2.4	Erwerb von Kapitalanteilen, Beteiligungsrechten und Stimmrechten.....	241
3.4.2.5	Kapitalerhöhungen, Umwandlungen	244
3.4.2.6	Sanierungserlass und Sanierungsklausel	246
3.5	Quotale bzw. vollständige Nichtabziehbarkeit der nicht genutzten Verluste	249
III	Geltung auch für Gewerbesteuer und Zinsvortrag	256
IV	Erleichterungen für bestimmte Zielgesellschaften	257
H	Organschaft	259
I	Einführung, Überblick.....	259

II	Voraussetzungen der ertragsteuerlichen Organschaft.....	261
1	Organträger.....	261
2	Organgesellschaft	263
3	Finanzielle Eingliederung	265
3.1	Unmittelbare Beteiligung.....	265
3.2	Mittelbare Beteiligung	265
3.3	Finanzielle Eingliederung in Personengesellschaften.....	266
4	Ergebnisabführungsvertrag	267
4.1	Zivilrechtliche Wirksamkeit.....	267
4.2	Beginn und Mindestlaufzeit	268
4.3	Umfang der Gewinnabführung und Zulässigkeit der Rücklagenbildung	269
4.4	Pflicht zur Verlustübernahme	272
4.5	Tatsächliche Durchführung.....	273
4.6	Folgen der Nichtdurchführung oder Beendigung des Vertrags	273
III	Rechtsfolgen der körperschaftsteuerlichen Organschaft ..	274
1	Grundsatz	274
2	Einkommensermittlung bei der Organgesellschaft.....	274
3	Einkommensermittlung beim Organträger	277
4	Sonderprobleme	279
4.1	Mehr- und Minderabführungen.....	279
4.1.1	Vororganschaftlich verursachte Differenzen	279
4.1.2	In organschaftlicher Zeit verursachte Differenzen	280
4.2	Beteiligungserträge der Organgesellschaft	287
4.3	Verlustbehandlung	288
IV	Rechtsfolgen der gewerbesteuerlichen Organschaft.....	290
1	Überblick, Systematik	290
2	Hinzurechnungen und Kürzungen im Organkreis	291
3	Beteiligungserträge der Organgesellschaft	292
4	Gewerbeverluste gemäß § 10a GewStG	293
5	Freibetrag nach § 11 GewStG.....	293
6	Zerlegung	294

I	Tarif, Festsetzung und Zahlung der Körperschaftsteuer	296
I	Einheitlicher Körperschaftsteuersatz.....	296
II	Entstehung und Festsetzung der Körperschaftsteuer.....	296
III	Ermittlung der KSt-Abschlusszahlung bzw. Erstattung...	296
J	Untergliederung des bilanziellen Eigenkapitals für steuerliche Zwecke.....	298
I	Sinn und Zweck	298
II	Komponenten des steuerlichen Eigenkapitals und Verwendungsaktionen.....	300
III	Steuerliches Einlagekonto	303
1	Zur Führung berechtigte / verpflichtete Kapitalgesellschaften.....	303
2	Entwicklung des Einlagekontos	304
2.1	Anfangsbestand	305
2.2	Fortschreibung des steuerlichen Einlagekontos	306
2.2.1	Erhöhungen.....	307
2.2.2	Minderungen.....	308
2.2.2.1	Minderungen durch Leistungen.....	309
2.2.2.1.1	Der Verwendungsaktion gemäß § 27 Abs. 1 Satz 3 KStG unterliegende Leistungen.....	309
2.2.2.1.2	Leistungen außerhalb der Verwendungsaktion gemäß § 27 Abs. 1 Satz 3 KStG.....	311
2.2.2.2	Minderungen durch anderweitige Verwendungen	314
2.2.2.3	Zusammenfassung	315
2.2.2.4	Verwendungsaktion gemäß § 27 Abs. 1 Satz 3 KStG	315
2.2.3	Bescheinigung und Verwendungsfestschreibung.....	322
K	Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung	326
I	Kapitalerhöhung	326
1	Grundlagen	326

2	Steuerliche Konsequenzen	327
2.1	Ebene der Kapitalgesellschaft.....	327
2.1.1	Keine Auswirkungen auf das Einkommen der Gesellschaft	327
2.1.2	Auswirkungen auf das steuerliche Einlagekonto	329
2.1.2.1	Effektive Kapitalerhöhung	329
2.1.2.2	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln.....	329
2.2	Ebene der Anteilseigner	331
2.2.1	Bei einer effektiven Kapitalerhöhung	331
2.2.2	Bei einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	333
II	Kapitalherabsetzung.....	334
1	Gesellschaftsrechtliche Grundlagen.....	335
2	Bilanzielle Darstellung.....	337
3	Steuerliche Konsequenzen	340
3.1	Ebene der Kapitalgesellschaft	341
3.1.1	Keine Auswirkungen auf das Einkommen der Gesellschaft	341
3.1.2	Auswirkungen auf den Sonderausweis und das steuerliche Einlagekonto	342
3.2	Ebene der Anteilseigner	345
L	Liquidation und Wegzugsbesteuerung	350
I	Liquidation	350
1	Steuerliche Auswirkungen bei der Kapitalgesellschaft ...	351
1.1	Abwicklungs- und Besteuerungszeitraum	351
1.2	Ermittlung des Liquidationsgewinns	354
2	Steuerliche Auswirkungen beim Anteilseigner	363
II	Wegzugsbesteuerung gemäß § 12 KStG.....	366
1	Sitzverlegung in Nicht- EU- bzw. EWR-Staat	367
2	Sitzverlegung in EU- bzw. EWR-Staat.....	370
M	Übergang vom Anrechnungs- zum Halbeinkünfteverfahren	372
I	Überblick	372
II	Behandlung des KSt-Guthabens nach § 37 KStG.....	373
1	Ausschüttungsabhängige Lösung nach dem StSenkG.....	373

2	Moratorium nach dem StVergAbG	374
3	Ausschüttungsunabhängige Auszahlung nach dem SEStEG	375
III	Behandlung des Teilbetrags EK 02 nach § 38 KStG	379
1	Ausschüttungsabhängige Nachversteuerung bis 2006	379
2	Ausschüttungsunabhängige Lösung ab 2007	380
IV	Behandlung des Teilbetrags EK 04	382
	Literaturverzeichnis	383
	Stichwortverzeichnis	385